



27 junge Menschen haben im Krankenhaus Düren die Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung begonnen. Das Krankenhaus hat diesen Kurs zusätzlich gestartet, um dem drohenden Pflegemangel vorzubeugen.  
*Foto: Krankenhaus Düren*

## Zweiter Ausbildungsstart im Krankenhaus Düren

An der Roonstraße lernen 27 weitere junge Menschen

**DÜREN.** Im Krankenhaus Düren ist ein weiterer Ausbildungskurs in der Gesundheits- und Krankenpflege gestartet. Der ungewöhnliche Zeitpunkt ist dem Bedarf an gut ausgebildetem Fachpersonal in der Pflege geschuldet. Das kommunale Krankenhaus reagiert damit auf die Forderung der Politik, alle Anstrengungen zu unternehmen, um dem Mangel an Pflegefachkräften entgegenzuwirken.

„Ich war nicht sicher, ob wir den Kurs überhaupt so kurz

nach unserem regulären Ausbildungsstart im September gefüllt bekommen“, berichtete Schulleiterin Anja Georg bei der Begrüßung der neuen Auszubildenden. Man habe jedoch aus einer großen Zahl interessierter Bewerber auswählen können. Die 27 neuen Auszubildenden wurden von der Schulleitung und der Unternehmensleitung begrüßt. „Sie sind beim Team der Schule gut aufgehoben“, sagte Geschäftsleitungsmitglied Hartmut Nesselrath und

verwies auf die vielfältigen Herausforderungen und schönen Seiten des Berufes. „Was Sie tun, ist sinnstiftend“, stellte auch Heinz Lönneßen, Leiter des Bildungszentrums im Krankenhaus Düren, fest. Er sei stolz, dass der aktuelle Kurs einen Querschnitt der Gesellschaft repräsentiere: „Im Ausbildungskurs sind viele Kulturen vertreten. Das entspricht der kulturellen Vielfalt unserer Patientinnen und Patienten. Nutzen Sie das, um voneinander zu lernen.“ (red)